



Herzlich Willkommen zur Abschlussveranstaltung der Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts!

29. FEBRUAR 2020, BERUFSSCHULZENTRUM NEUSÄß





Ablauf der Veranstaltung

- **9.15 Uhr:** Vorstellung der Empfehlungen und Maßnahmen
- **ca. 10.15 Uhr:** Pause und Priorisierungsrunde
- **ca. 10.45 Uhr:** Diskussionsrunden
- **11.45 Uhr:** Ausblick und Verabschiedung



Themenbereich Pflege und Betreuung

MAßNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN

Image-Kampagne „Herzbeauftragte“



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
HERZBEAUFTRAGTE (m/w/d)

Mensch sein hilft Menschen.
www.landkreis-augsburg.de/herzbeauftragte



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
HERZBEAUFTRAGTE (m/w/d)

Mensch sein hilft Menschen.
www.landkreis-augsburg.de/herzbeauftragte



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
HERZBEAUFTRAGTE (m/w/d)

Mensch sein hilft Menschen.
www.landkreis-augsburg.de/herzbeauftragte





Themenbereich Pflege und Betreuung

- Maßnahmen zur langfristigen Gewinnung von Pflegekräften ergreifen
- Anreize schaffen, um die Zahl der Kurzzeitpflegeplätze zu erhöhen
- Vergabe von Versorgungsverträge für solitäre Kurzzeitpflege durch die Pflegekassen
- Schaffung einer Kurzzeitpflege-Station an den Wertachkliniken
- reduzierte Pflegeplanung bei der Kurzzeitpflege ermöglichen
- tages-/stundenweise Betreuungsangebote für pflegebedürftige Menschen
- bedarfsgerechter Ausbau der stationären Plätze



Themenbereich Demenz

MAßNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN



Themenbereich Demenz

- Ausbau des Angebots von Kursen für pflegende Angehörige (v. a. von Demenzkranken)
- Einführung eines Notfallbetreuungs-/pflegestelle (v. a. für Demenzkranke) im Landkreis Augsburg
- Demenzfreundlichere Gestaltung der Kommunen
- mehr spezielle Wohnformen für Menschen mit Demenz



Infrastruktur – Barrierefreiheit, Mobilität, Versorgung

MAßNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN



Themenbereich Infrastruktur

BARRIEREFREIHEIT

- Weiterführung bzw. Ausbau der Beratungsarbeit der Audit-Gruppe
„Barrierefreier Landkreis“
- barrierefreier Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs sowie des Regional- und Fernverkehrs
- schnellere Umsetzung der Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden
- Mehr Zuschüsse für die Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen und privaten Raum



Themenbereich Infrastruktur

MOBILITÄT

- Verbesserung der Verbindungen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
- Preissenkung der Tickets für den ÖPNV und Wiedereinführung des Senientickets des AVV
- Einführung einer „Führerschein-gegen-Jahresabo“-Tauschaktion
- Ausbau der P+R-Plätze
- Unterstützung ehrenamtlicher Fahrdienste (z. B. durch bayernweiten Leitfaden mit möglichen Fahrdienstmodellen, finanzielle Unterstützung durch die Kommunen)
- Beratungen zur Einführung eines Flexibus-Systems
- Ausweitung des Carsharing-Angebots auf weitere Kommunen im Landkreis (z. B. durch eigenes Carsharing-Angebot der Kommunen)
- Ausbau und seniorenfreundliche Gestaltung des Radwegenetzes



Themenbereich Infrastruktur

VERSORGUNG

- Anreize für Ärzte schaffen, sich auf dem Land anzusiedeln
- Ansiedlung von Supermärkten in der Ortsmitte anstreben (z. B. mit „Multiladen“)
- Einführung „rollender Geschäfte“
- Bessere Versorgung mit Banken (z. B. Einführung von mobilen Geldautomaten oder Video-Bankfilialen)
- Schaffung von mehr öffentlichen und barrierefreien Toiletten
- Einführung des Projekts „Nette Toilette“



Themenbereich Wohnen im Alter

MAßNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN



Themenbereich Wohnen im Alter

- Intensivere Bewerbung der Wohnberatung des Landkreises Augsburg
- mehr barrierefreie/altersgerechte und bezahlbare Wohnungen im Geschosswohnungsbau durch die Kommunen schaffen
- Anreize für (frühzeitigen) Umzug in barrierefreien Wohnraum schaffen
- Hinweis auf und Beratung zum Thema „Barrierefreiheit“ durch Kommunen und den Landkreis für Bauherren, Bauträger, Vermieter
- Erstellung und Umsetzung eines eigenen Konzepts zum generationenübergreifenden Wohnen durch die Kommunen
- Bau von „Tiny-Häusern“ für ältere Menschen
- Einführung eines „Wohnungs-Tauschprojekts“
- Fortschreibung des „Basis-Konzepts Betreutes Wohnen“ durch den Landkreis
- Aufnahme von Mindestanforderungen an ambulant betreute Wohngemeinschaften (abWGs)
- Erstellung einer Sammlung an Beispielen alternativer Wohnformen durch den Landkreis
- Regelmäßiger Austausch zum Thema „Wohnen im Alter“ auf Landkreis-Ebene



Themenbereich Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit

MAßNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN



Themenbereich Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit

- Einrichtung von familienübergreifenden Beratungsstellen, die ein umfangreiches Fallmanagement bieten rund um das Thema „Älter werden“ anbieten (z. B. verankert in den Familienbüros)
- Einführung eines Gemeindeblatts in jeder Kommune
- Internet auf geeignete Weise zur Informationsvermittlung nutzen
- Erstellung einer kommunenspezifischen Info-Broschüre für Senioren
- Erstellung einer Broschüre mit dem Beratungsangebot des Fachbereichs „Soziales Betreuungswesen und Seniorenfragen“



Themenbereich Prävention

MAßNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN



Themenbereich Prävention

- Kostenlose Bereitstellung einer Broschüre zu Vorsorgemöglichkeiten
- Verstärkte Beratung zu Vorsorgemöglichkeiten durch die Betreuungsstelle des Landratsamtes
- Mehr kostengünstige/kostenlose Präventionsangebote für alle Altersgruppen
- Werbung für Angebote durch gezielte Ansprache der Zielgruppe (z. B. Zugang über das Thema, nicht über die Altersgruppe)
- Bereitstellung geeigneter, gut erreichbarer und barrierefreier Räumlichkeiten
- Verstärkte Nutzung der induktiven Höranlage des Landratsamtes Augsburg bei den Angeboten der vhs Augsburg Land e. V.
- Kooperationsprojekt zwischen Pflegeeinrichtungen und Sportvereinen



Themenbereich Gesellschaftliche Teilhabe

MAßNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN



Themenbereich Gesellschaftliche Teilhabe

TEILHABE AM GESELLSCHAFTLICHEN LEBEN

- Begegnungsorte in jeder Kommune schaffen
- niederschwellige, generationen- und gemeindeübergreifende, sowie kostengünstige/kostenlose Freizeit- und Bildungsangebote schaffen und richtig bewerben
- bei Veranstaltungen auf die Bedarfe von Senioren achten (z. B. bei Vereinsangeboten)
- Vermittlung von Medienkompetenz für Senioren
- Newsletter zu Freizeitangeboten der Regio Augsburg Tourismus GmbH



Themenbereich Gesellschaftliche Teilhabe

TEILHABE IM SINNE VON MITWIRKUNG UND BETEILIGUNG

- Seniorenbeauftragte/-beiräte in jeder Kommune
- Mitspracherecht der Seniorenbeauftragten/-beiräte in den kommunalen Gremien
- Erstellung einer Aufgabenbeschreibung für Seniorenvertretungen durch das Landratsamt
- verstärkte Öffentlichkeitsarbeit der Seniorenvertretungen
- finanzielle Unterstützung der Seniorenvertretungen durch die Kommunen
- Förderung des interkommunalen/landkreisweiten Austauschs der Seniorenvertreter durch den Landkreis
- Kooperation der Seniorenvertreter, z. B. mit Wohlfahrtsverbänden oder anderen Interessenvertretern
- grundsätzlich mehr Bürgerbeteiligung in den Kommunen
- Erstellung eines eigenen Seniorenkonzepts in den Kommunen



Themenbereich Bürgerschaftliches Engagement

MAßNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN



Themenbereich Bürgerschaftliches Engagement

- Beratungsstelle für das Ehrenamt am Landratsamt schaffen
- Einführung von Ehrenamtskoordinatoren in den Kommunen
- Förderung der Anerkennungskultur im Landkreis
- Unterstützung des Ehrenamts durch die Kommunen, z. B. finanziell oder durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten
- Kooperation von professionellen Helfern und Ehrenamtlichen fördern
(Reduzierung des Konkurrenzdenkens)



Themenbereich Angebote für besondere Zielgruppen

MAßNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN



Themenbereich Angebote für besondere Zielgruppen

- Einführung einer „Seniorenberatung für alle Kulturen“, ggf. in Kooperation mit anderen Institutionen oder Organisationen
- Bereitstellung der Formulare zu Vorsorgemöglichkeiten in mehreren Sprachen und/oder in Leichter Sprache
- Offene Freizeitangebote und Engagementmöglichkeiten für ältere Menschen mit Migrationshintergrund schaffen (z. B. auch präventive Angebote)
- psychisch kranke, ältere Menschen sollen in ihrem gewohnten Wohnheim bleiben können
- stationäre Pflegeeinrichtungen für jüngere Pflegebedürftige schaffen



Themenbereich Hospiz- und Palliativversorgung

MAßNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN



Themenbereich Hospiz- und Palliativversorgung

- prüfen, ob der Bedarf einer eigenen Hospizeinrichtung im Landkreis besteht
- Multiplikatoren informieren und sensibilisieren
- verstärkte Beratung zu Patientenverfügungen
- Förderung der Netzwerkarbeit durch regelmäßige Austauschtreffen
- finanzielle Förderung des AHPV e. V. durch die Stadt und den Landkreis Augsburg
- Schulung des Personals in stationären Einrichtungen zum Thema Palliativversorgung und dementsprechende personelle Ausstattung
- Einführung eines palliativmedizinischen Dienstes in Krankenhäusern
- mehr hauptamtlich tätige Mitarbeiter in der Hospizarbeit
- „Letzte-Hilfe-Kurse“ besser bekannt machen und Angehörige von einer frühzeitigen Teilnahme des Angebots überzeugen